

CHANCEN AB MITTE 2021 AUSGEPRÄGT!

Folker Hellmeyer
SOLVECON INVEST GMBH
Chefanalyst

APRIL 2021

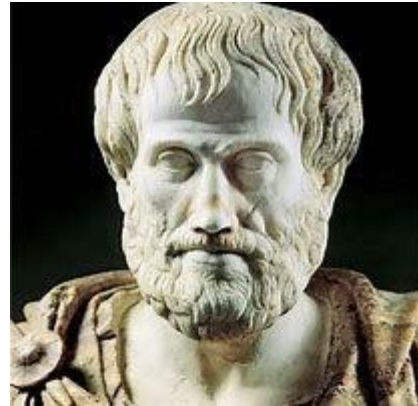
SOLVECON

AGENDA

1. Prolog
2. US-Risiken/US-Chancen/Corona
3. Chancen
4. USA: Qualitätsmängel
5. Eurozone: Besser als wahrgenommen!
6. Weltwirtschaft: Weiter Widerstandskraft?
7. Märkte



PROLOG: ARISTOTELES VERSUS ...



AGENDA

1. Prolog
2. US-Risiken/US-Chancen/Corona
3. Chancen
4. USA: Qualitätsmängel
5. Eurozone: Besser als wahrgenommen!
6. Weltwirtschaft: Weiter Widerstandskraft?
7. Märkte



US-RISIKO



USA - ein gespaltenes Land:

- Parteipolitisch
- Gesellschaftspolitisch
- Wirtschaft: Strukturelle Ungleichheit (Bundesstaaten)

Medienlandschaft:

- IT-Konzerne als politische Gewalt

Wirtschaftsstruktur:

- Keine selbsttragenden Wachstumskräfte

USA - immer noch isoliertes Land

- Handlungen außerhalb des internationalen Rechtsrahmens und Organigramms (zuletzt Syrien)

US-CHANCE



Präsident Biden:

Innenpolitik:

- Neuer Ansatz in der Corona-Politik
- Abbau des gesellschaftspolitischen Dissenses
- Verstärkte Ansätze im Kampf gegen Rassismus
- Etablierung eines breiten Gesundheitssystems

US-CHANCE



Präsident Biden:

Wirtschaftspolitik:

- Förderung von KMU
- Förderung von Unternehmen, die in den USA produzieren
- Konjunkturprogramme (Corona) in größerem Umfang
- Hinwendung zu grüner Investitionspolitik
- Regulierung (Öl, IT)

US-CHANCE



Präsident Biden:

Außen- und Geopolitik:

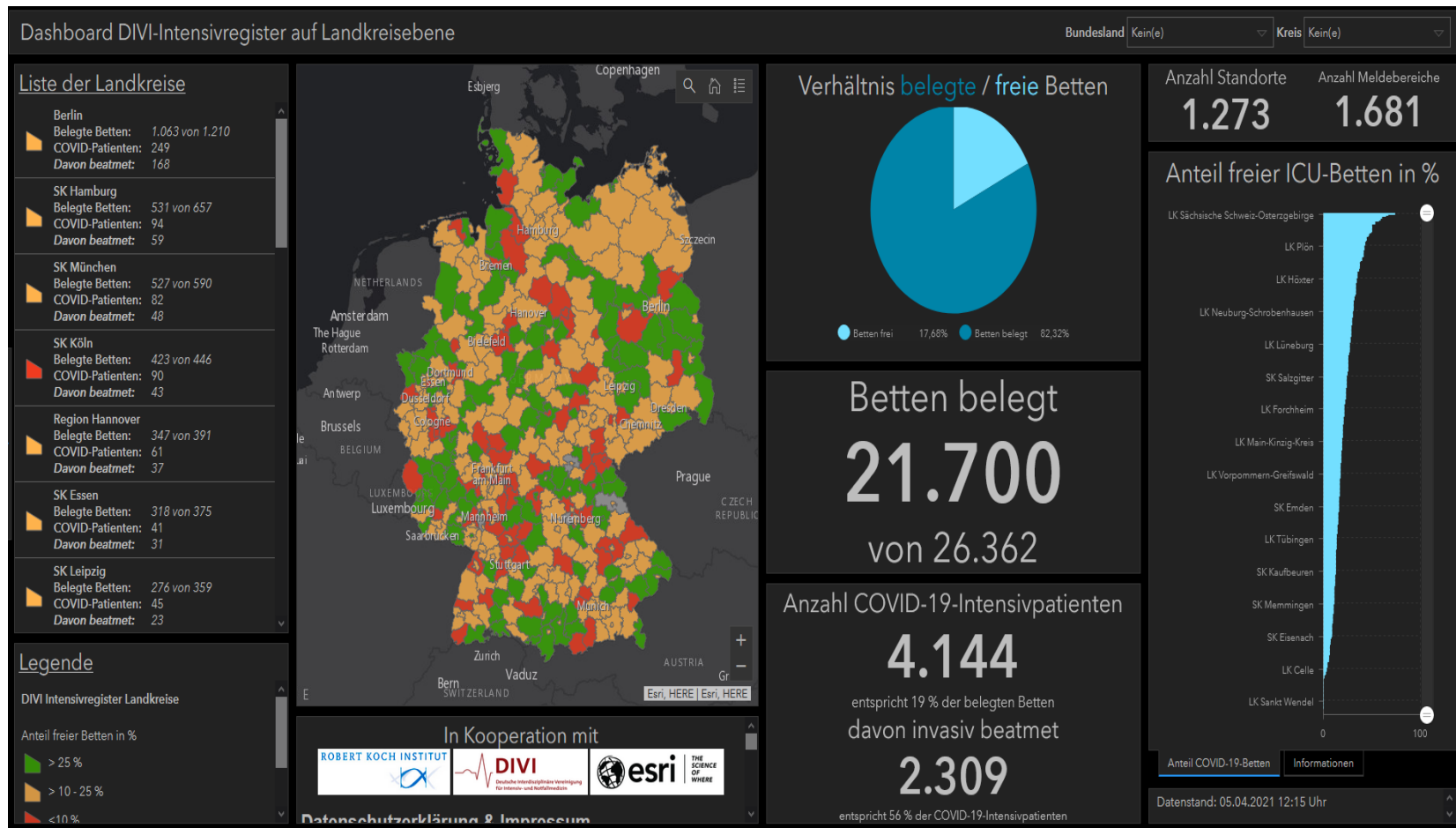
- Zurück zu mehr Multilateralismus (Klimaschutz, UN, WTO)
- Fortsetzung der gegebenen Machtauseinandersetzungen (Russland, China)
- Entspannung im Verhältnis zu Europa, ohne eingenommene Positionen aufzugeben (Diplomatie, Tonalität)
- Möglichkeit einer neuen Iranpolitik

RISIKO CORONAVIRUS



- COVID-19: Exogenes Risiko temporärer Natur
- Gesellschaft: Heterogene Risikoparameter (Alter, Vorerkrankung)
- Politik: Lockdowns wegen Potential der Gesundheitswesen
Maßnahmen historisch einmalig/Verfassungsbrüche
- Politik: Veränderung der Risikomessparameter im Verlauf
- Abstraktion: **„Bottom up“ oder „Top down“**

RISIKO CORONAVIRUS DEUTSCHLAND



RISIKO CORONAVIRUS

© [HTTPS://COVID19.WHO.INT/REGION/EURO/COUNTRY/DE](https://COVID19.WHO.INT/REGION/EURO/COUNTRY/DE)



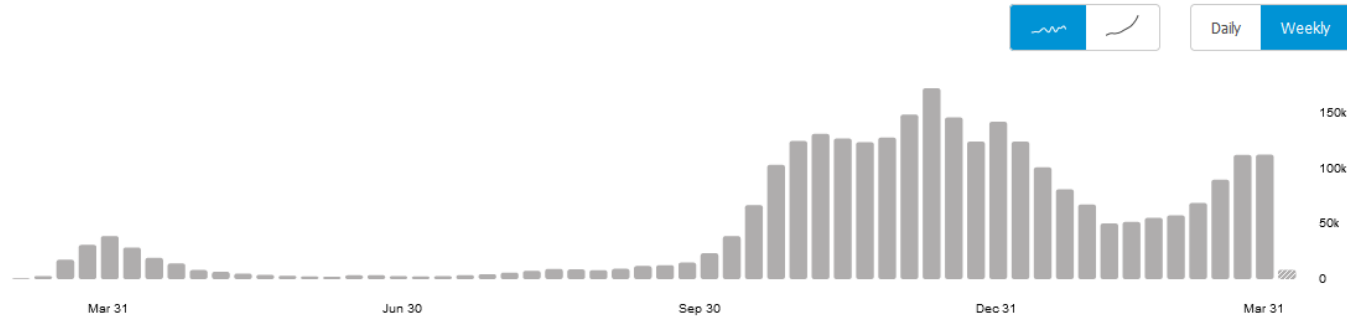
In **Germany**, from **3 January 2020** to **4:19pm CEST, 5 April 2021**, there have been **2.893.883 confirmed cases** of COVID-19 with **77.013 deaths**, reported to WHO. As of **23 March 2021**, a total of **12.818.485 vaccine doses** have been administered.

Germany Situation

2,893,883

confirmed cases

Dec 31

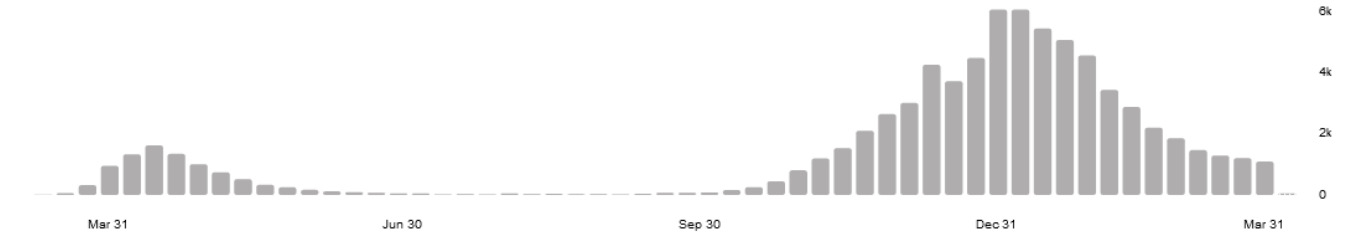


77,013

deaths

Source: World Health Organization

Data may be incomplete for the current day Dec 31 week.





Pooled number of deaths by age group

Graphs showing the pooled weekly total number of deaths in the data-providing EuroMOMO partner countries from 2016 onwards, all ages and by age groups.

AGE GROUPS

All ages	x
0-14 years	x
15-44 years	x
45-64 years	x
65-74 years	x
75-84 years	x
65+ years	x
85+ years	x

clear

Download as image

WEEK RANGE

2017-22

2017-22

2018

2019

2020

2021-12

2021-12

SHOW

Number

Z-scores

What is a z-score?

— Pooled deaths ■ Normal range ··· Baseline ··· Substantial increase ■ Corrected for delay in registration

All ages



EUROPA KONFRONTIERT MIT KRISEN



1. Ökonomie:

- Europa - **Brexit: Da kommt noch was ...**
- Osteuropa - **Die heiße Naht ...**



2. Politik: Hotspots und Machtachsen im Umbruch

- Naher Osten
- Ukraine/**Weißrussland**/Kirgistan/Armenien (alles um Russland herum ...)



AGENDA

1. Prolog
2. US-Risiken/US-Chancen/Corona
3. Chancen
4. USA: Qualitätsmängel
5. Eurozone: Besser als wahrgenommen!
6. Weltwirtschaft: Weiter Widerstandskraft?
7. Märkte



CHANCEN: DIE ZUKUNFT LIEGT IM OSTEN



Aufteilung der ökonomischen Welt:

60 % der Weltwirtschaft

88 % der Weltbevölkerung

70 % Devisenreserven

Wachstumspfad: 4,0% - 5,5 %

CHANCEN: AUFSTREBENDE LÄNDER!



Struktur- und Konjunkturprojekt: BRI -OBOR - Seidenstraße

1. Aufbau der Infrastruktur von Moskau bis Südchina über Indien und Tigerstaaten in den Nahen Osten, nach Afrika und Europa (quantitatives Wachstum)
2. Nach Infrastrukturaufbau Erschließung des bisher brachliegenden Humankapitals (ökonomische Zweit- und Drittrundeneffekte)
3. Umsetzung startete spürbar ab Mitte 2016
4. **„BRIC-Story reloaded?“**

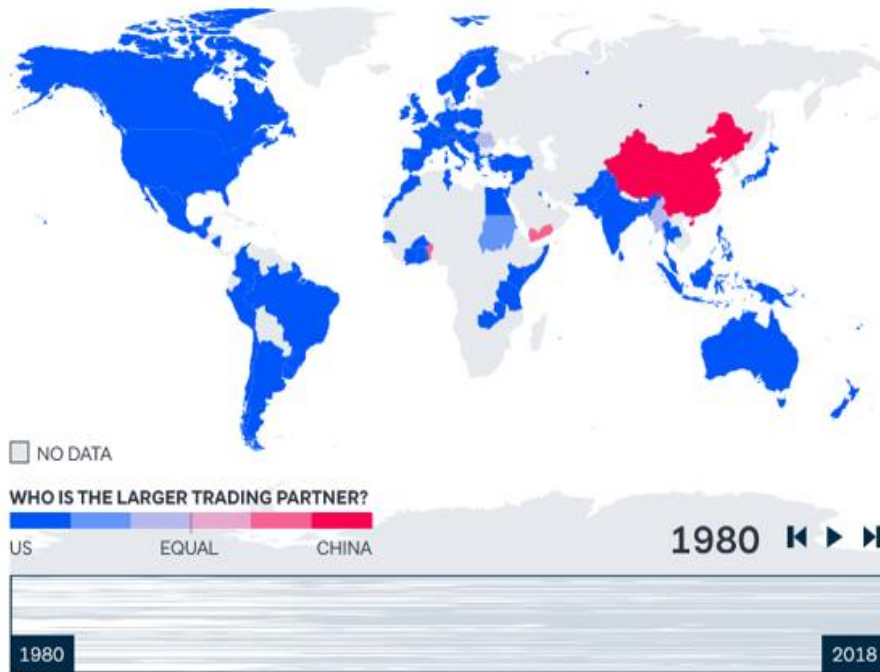
Agiert China mit BRI konstruktiv?

Agiert der Westen mit „Regime-Change“ konstruktiv oder destruktiv?

SO SEHEN GEWINNER AUS!

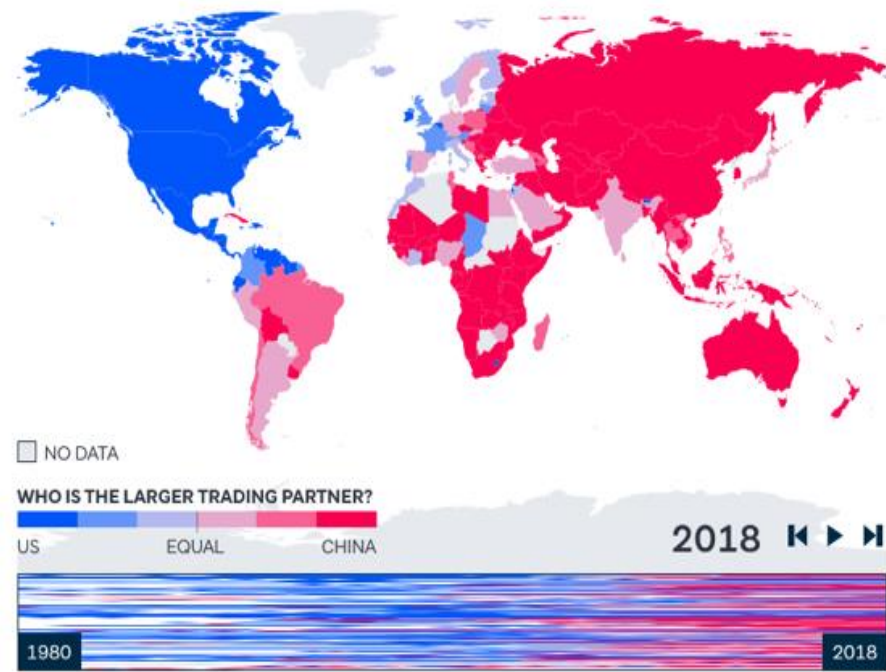


THE US-CHINA TRADE WAR
WHO DOMINATES GLOBAL TRADE?



Source: Lowy Institute calculations, IMF Direction of Trade Statistics database

THE US-CHINA TRADE WAR
WHO DOMINATES GLOBAL TRADE?



Source: Lowy Institute calculations, IMF Direction of Trade Statistics database

AGENDA

1. Prolog
2. US-Risiken/US-Chancen/Corona
3. Chancen
4. USA: Qualitätsmängel
5. Eurozone: Besser als wahrgenommen!
6. Weltwirtschaft: Weiter Widerstandskraft?
7. Märkte



HAUSHALTSDATEN VS BIP 2019- 2021



In % des BIP	2019	2020	2021
USA	NVS: -6,4% GVS: 108,2% BIP: +2,2%	-17,5% 128,7% BIP -3,4%	-11,8% 132,5% BIP +5,1%
Eurozone	NVS: -0,6% GVS: 84,0% BIP: +1,3%	-8,4% 98,1% BIP -7,2%	-5,9% 99,0% BIP +4,2%
United Kingdom	NVS: -2,3% GVS: 85,2% BIP: +1,4%	-14,5% 103,3% BIP -10,0%	-10,6% 110,8% BIP +4,5%
Japan	NVS: -3,4% GVS: 234,6% BIP: +0,3%	-13,8% 258,7% BIP -5,1%	-8,6% 258,7% BIP +3,1%
China	NVS: -6,3% GVS: 56,5% BIP: +6,0%	-11,8% 65,2% BIP +2,3%	-11,0% 69,4% BIP +8,1%
Russland	NVS: +1,9% GVS: 13,8% BIP: +1,3%	-4,6% 21,0% BIP -3,6%	-2,3% 20,7% BIP +3,0%

Quelle: IWF FM 01/21, WEO 01/2021, SOLVECON

USA SCHULDEN GEGEN LEISTUNG - KRITISCHER ALS 2008!



	30. Sep 08	2020	Veränderung in %
Staatsverschuldung	10.000 Mrd.	27.979 Mrd. (03/21)	+180%
Bilanzsumme Fed	800 Mrd.	7.442 Mrd. (02/21)	+830%
Konsumkredite	2.700 Mrd.	4.177 Mrd. (01/21)	+55%
Studentenkredite	577 Mrd.	1.707 Mrd. (12/20)	+196%
Unternehmensschulden	6.577 Mrd.	10.906 Mrd. (09/20)	+66%
BIP	14.843 Mrd.	21.480 Mrd. (12/20)	44,7%

AGENDA

1. Prolog
2. US-Risiken/US-Chancen/Corona
3. Chancen
4. USA: Qualitätsmängel
5. Eurozone: Besser als wahrgenommen!
6. Weltwirtschaft: Weiter Widerstandskraft?
7. Märkte



EU/EUROZONE - PERSONALFRAGEN!



- Welches Personal kann Europa neues Leben geben?
- Wer nimmt sich struktureller Reformen der EU an?
- Wer führt die Emanzipation der EU gegenüber USA?
- Wer richtet die EU auf die Landbrücke aus?



EINFACH PIRÄUS ...



2009: 650.000 TEU

2018: 4.900.000 TEU



Quelle: DPA

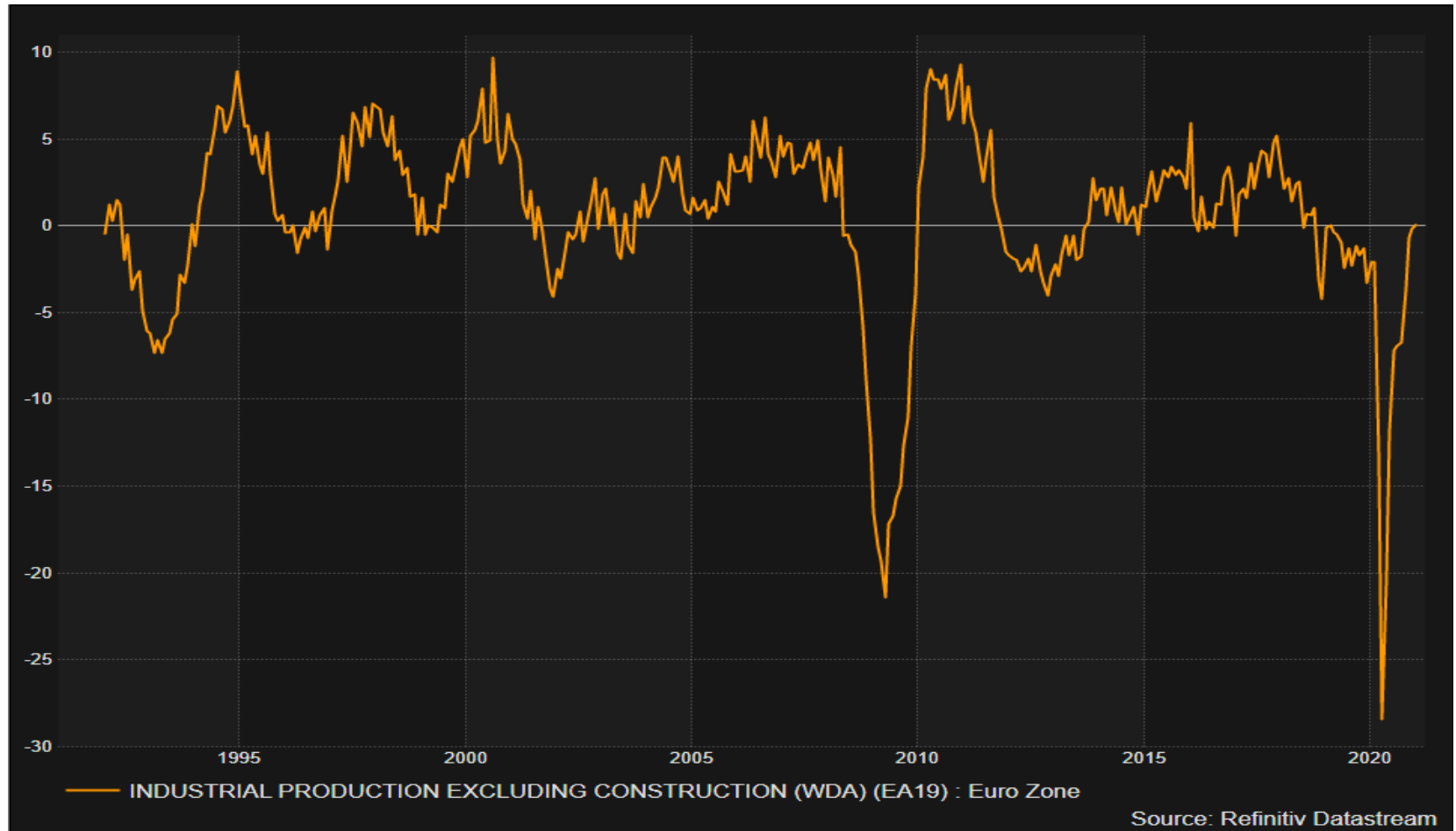
BIP - ADMINISTRIERTE REZESSION!



CORONA-IRRITATION- CPI



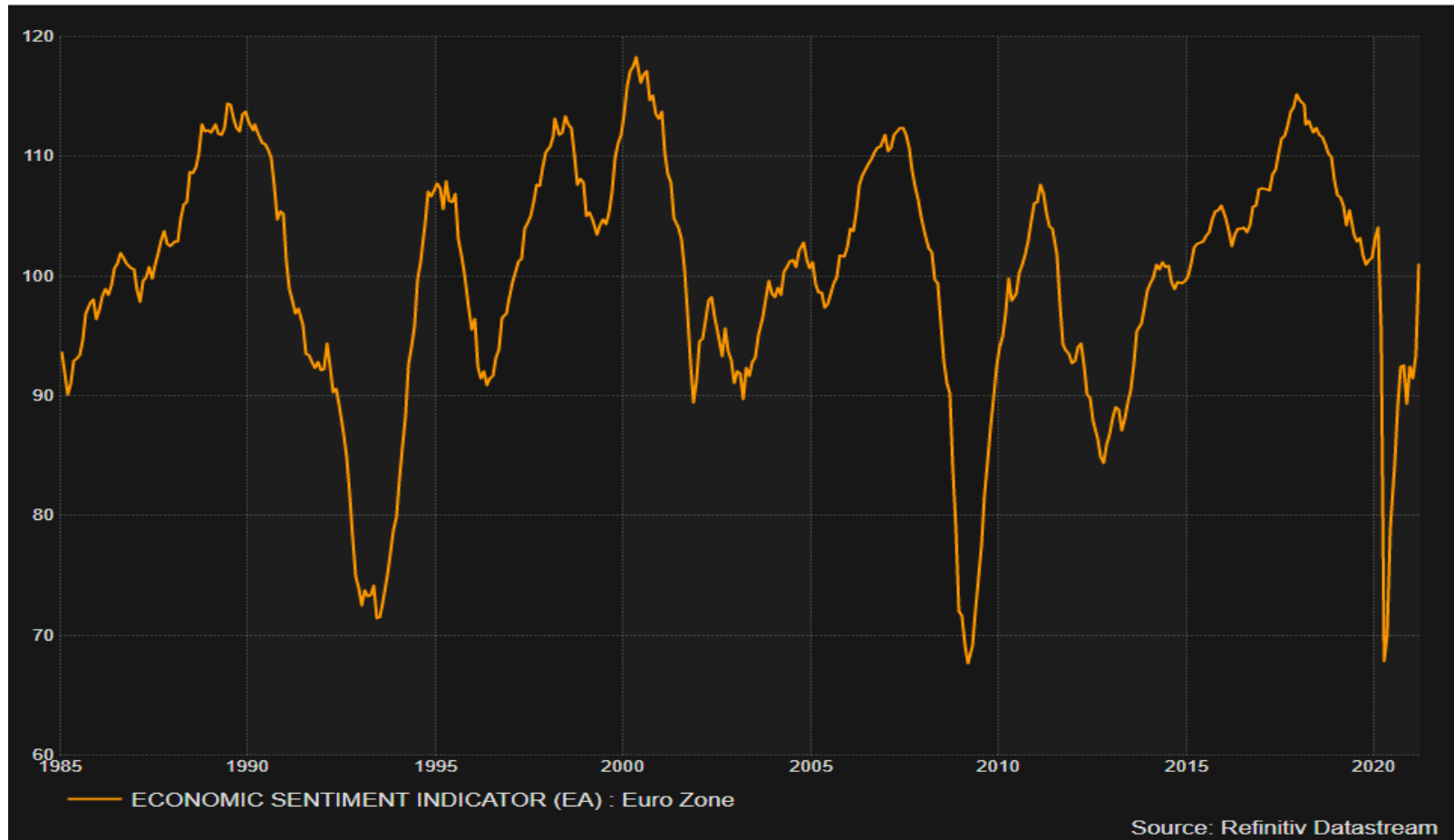
INDUSTRIEPRODUKTION: CHANCE?



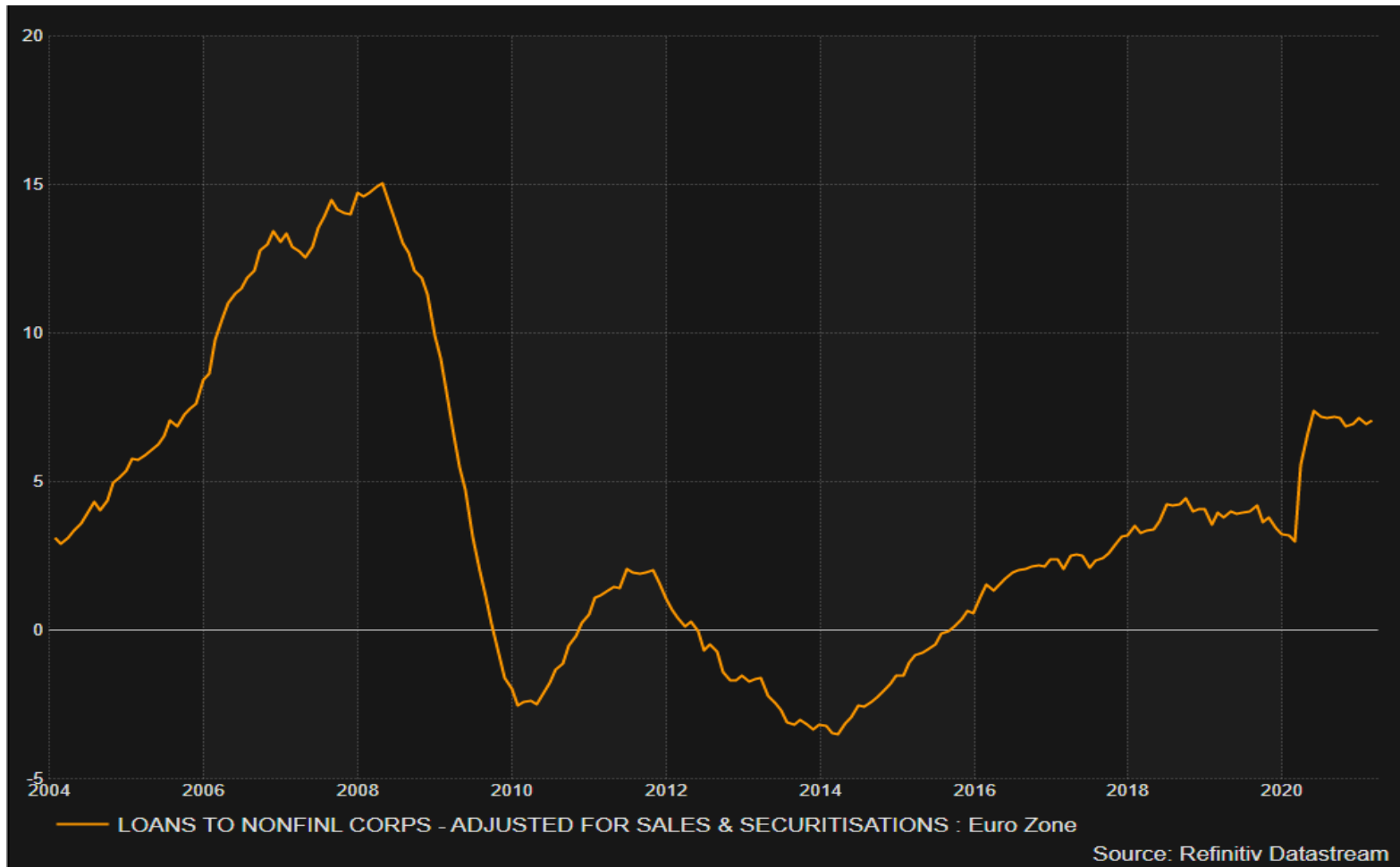
HANDELSBILANZ: WEITER AKTIV!



ECONOMIC SENTIMENT INDEX



QUALITÄT DES WACHSTUMS FORMIDABEL!



AGENDA

1. Prolog
2. US-Risiken/US-Chancen/Corona
3. Chancen
4. USA: Qualitätsmängel
5. Eurozone: Besser als wahrgenommen!
6. Weltwirtschaft: Weiter Widerstandskraft?
7. Märkte



OECD LEADING ECONOMIC INDEX



PROGNOSEN: RESILIENZ TROTZ DILEMMATA!



	IWF-Prognose 2021 WEO 01/2021	IWF-Prognose 2022 WEO 01/2021
Global	5,5%	4,2%
USA	5,1%	2,5%
Eurozone	4,2%	3,6%
Germany	3,5%	3,1%
China	8,1%	5,6%
Russia	3,0%	3,9%

AGENDA

1. Prolog
2. US-Risiken/US-Chancen/Corona
3. Chancen
4. USA: Qualitätsmängel
5. Eurozone: Besser als wahrgenommen!
6. Weltwirtschaft: Weiter Widerstandskraft?
7. Märkte



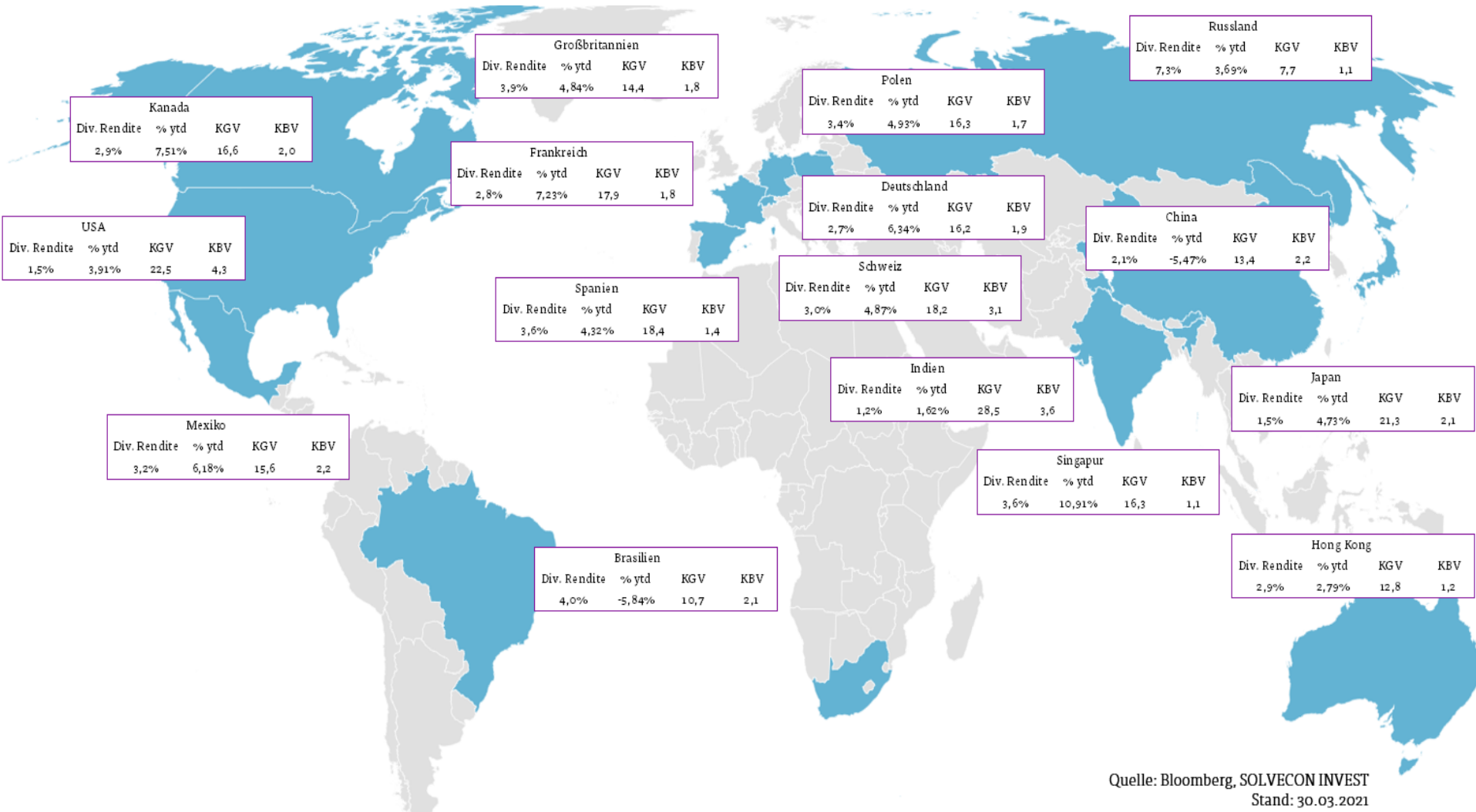
ZINSEN: ZINSENKUNGSRUNDE VORBEI



Zinssenkungen ausgewählter Länder:

Länder	Leitzins aktuell	Zinssenkungen 2020	Zinssenkungen 2021 (Prognose)
USA	0,125%	2, insgesamt 1,50%	keine
China	3,85%	2, insgesamt 0,30%	Keine
Eurozone	0,00%	-.-	Keine
UK	0,10%	2, insgesamt 0,65%	Voraussichtlich keine
Russland	4,25%	4, insgesamt 2,00%	Keine

AKTIEN: TABLEAU DER ATTRAKTIVITÄT



Quelle: Bloomberg, SOLVECON INVEST
Stand: 30.03.2021

USD GEWINNT AN BODEN





Bullet Points:

- US-Wahlen: „Game-Changer“ für Multilateralismus und Berechenbarkeit
- Covid-19: „Game-Changer“ – Welt-Umgestaltung (Aktien Sektorenauswahl)
- Makroökonomisch ergeben sich Risiken im Westen von Abflachungstendenzen (Corona) vom 4. Quartal 2020 bis in das 1. Quartal 2021
- Asien bietet makroökonomisch und strukturell die stärksten Daten und Aussichten (strategische Allokation)
- Eurozone besticht in der westlichen Welt im Hinblick auf Relation Struktur- zu Konjunkturdaten (Nachhaltigkeit)
- USA bieten das größte Konjunkturprojekt, aber maßgeblich konsumtiver Natur

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
FOLKER HELLMAYER
CHEFANALYST SOLVECON-INVEST

JOHAN PETER HEBEL:

**„KLAGE NICHT SO SEHR ÜBER DEN
KLEINEN SCHMERZ, DAS SCHICKSAL
KÖNNTE IHN DURCH EINEN
GRÖßEREN HEILEN.“**

